

Lissy Winterhoff

Zur kontinuierlichen künstlerischen Tätigkeit der letzten 5 Jahre

Zu den künstlerischen Arbeiten der letzten 5 Jahre habe ich aus der Vielzahl meiner Bilderserien einige Beispiele als Repros ausgedruckt und beigelegt bzw. zur Online-Einsicht in meine Webseite eingefügt (siehe www.lissywinterhoff.de/atelierbewerbung/) sowie die Beispiele in der Rubrik „Galerie 1“ meiner Webseite (siehe <http://www.lissywinterhoff.de/galerie/galerie01/>).

Zu den daraus entstandenen Ausstellungen siehe die beigefügte Ausstellungsliste.

Ich habe mich in den letzten Jahren weiterhin hauptsächlich mit fotoplastischen Arbeiten beschäftigt, d.h. ich arbeite seit vielen Jahren auf haptisch ungewöhnlichen Papiere/Bildträger (handgeschöpfte Bütten- und Aquarellpapier u.a.).

Einer der Schwerpunkte lag auch auf Fotogrammen.

Das Hauptwerk meines künstlerischen Schaffens besteht aus meinen fotoplastischen Arbeiten in klassischer fotografischer Technik, d.h. mit Negativfilm und Entwicklung im Fotolabor.

Dort Ich verwende allerdings anstelle von Fotopapier unübliche und ungewöhnliche Bildträger ausgewählt für das entsprechende inhaltliche Fotomotiv, d.h. ich mache Bütten- und Aquarellpapiere, Steine, Sand, Stoffe lichtempfindlich, sie werden quasi zu meinen „Fotopapieren“ im Fotolabor, in der die Grautöne auf der Textur ihrer Oberfläche wie ein Farbwert auf der Palette wirken. Es entstehen Werke und Serien, deren künstlerische Aussage „sich in der Gesamtheit, dem Zusammenwirken von Konzept, Material und Bild konstituiert.“

Seit einigen Jahren arbeite ich verstärkt auch mit der Technik des Fotogramms.

Dem Thema gemäß füge ich häufig literarische, politikwissenschaftliche und historische Textvorlagen in meine bildnerischen Arbeiten ein.